



ZENO[®]
executive conferences

VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin

**AUFTRAG UND VERANTWORTUNG
DER DEUTSCHEN HOCHSCHULMEDIZIN**

**Medizinische Forschung | Lehre |
maximale Krankenversorgung**

8. und 9. Juli 2010

Tagungszentrum Grand Hyatt Berlin

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Dr. h. c. J. R. Siewert, VUD

Dipl.-Kfm., Dipl.-Pol. R. Strehl, VUD

Prof. Dr. med. A. Encke, AWMF

Prof. Dr. med. D. Bitter-Suermann, MFT

Dr. rer. nat. V. Hildebrandt, MFT



Verband der
Universitätsklinika
Deutschlands e.V.



VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin

Es handelt sich um einen von der Industrie
unterstützten Kongress



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Krise der öffentlichen Haushalte macht auch vor der Hochschulmedizin nicht halt. Wie sollen Forschung, Lehre und Krankenversorgung in Zeiten knapper Mittel und vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung organisiert werden? Welches Konzept verfolgt die Politik dabei? Unter dieses Motto könnte man den Kongress in diesem Jahr stellen.

Die Föderalismusreform hat durch die Neuordnung der Finanzen von Bund und Ländern auch neue „Spielregeln“ für die Hochschulmedizin mit sich gebracht. Ein Themenblock ist der Zusammenarbeit von Bundes- und Landeseinrichtungen in der Gesundheitsforschung gewidmet. Wie wird die Gesundheitsforschung in Zukunft organisiert?

Die Konsequenzen der Reform zeigen sich auch in einem anderen Phänomen. Mehrere Krankenhäuser bemühen sich aktuell darum, Universitätskliniken zu werden. Worum geht es dabei? Wir haben Vertreter der Einrichtungen eingeladen und diskutieren über Motive und Konsequenzen.

Neben den Strukturen werden inhaltliche Entwicklungen in der Medizin diskutiert. Wie soll die Krankenversorgung weiter gestaltet werden? Die Verlagerung der stationären zugunsten der ambulanten Behandlung stellt die Hochschulmedizin auch vor Herausforderungen in der Lehre. Sind immer neue Versorgungskonzepte die richtige Lösung?

Die klinische Forschung ist neben der Lehre ein international sichtbares Merkmal der deutschen Hochschulmedizin. Ein Hauptthema ist in diesem Jahr die Situation der klinischen Studien in Deutschland. Unsere Universitätsklinika befinden sich in einem globalen Wettbewerb. Der Gesetzgeber verfolgt eigene Ziele in Bezug auf den Forschungs- und High Tech-Standort Deutschland, andererseits darf er die Gesundheitskosten in Deutschland nicht aus dem Blick verlieren. Welche Konzepte verfolgen die Protagonisten?

Der Kongress wird in diesem Jahr von einem neuen Veranstaltungspartner organisiert. Dabei knüpfen wir aber an das bekannte Veranstaltungskonzept an, das den Kongress in den vergangenen fünf Jahren zu einem besonderen Treffen der Hochschulmedizin hat werden lassen.

Wir hoffen, erneut ein spannendes Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg Rüdiger Siewert

Dipl.-Kfm., Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl

Prof. Dr. med. Albrecht Encke

Dr. rer. nat. V. Hildebrandt

Prof. Dr. med. D. Bitter-Suermann

Der Veranstalter dankt folgenden Firmen für Ihre Unterstützung

(Stand bei Drucklegung)

EHLERS, EHLERS & PARTNER
RECHTSANWALTSSOCIETÄT
München · Berlin

VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin



Beirat

Beirats-Vorsitz

Prof. Dr. A. Encke, Frankfurt/M.
*Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)*

Prof. Dr. D. Bitter-Suermann, Hannover
Medizinischer Fakultätentag (MFT)

Dr. V. Hildebrandt, Berlin
Medizinischer Fakultätentag (MFT)

Prof. Dr. J. R. Siewert, Heidelberg
Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD)

R. Strehl, Berlin
Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD)

Beirat

Prof. Dr. D. M. Albrecht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

J. Bieberstein
Pfizer Pharma GmbH, Berlin

H. Borrmann
Roche Diagnostics GmbH, Mannheim

Prof. Dr. M. W. Büchler
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. K.-M. Debatin
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. P. Dieter
TU Dresden

Prof. Dr. Dr. A. P. F. Ehlers
*Ehlers, Ehlers & Partner Rechtsanwaltssozietät,
München/Berlin*

Prof. Dr. G. Ehninger
*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Onkologie (DGHO), Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus, Dresden*

Prof. Dr. K. M. Einhäupl
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. A. Ekkernkamp
*Unfallklinik Berlin
Universitätsklinikum Greifswald
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität*

Prof. Dr. W. Gaebel
Psychiatrische Universitätsklinik Düsseldorf

G. Gotal
*Universitätsklinikum Greifswald
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität*

I. Gürkan
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. R. Hess
Gemeinsamer Bundesausschuss, Siegburg

W. Jacobs
AOK Rheinland/Hamburg

Prof. Dr. H. C. Korting
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. I. Krämer
*Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker
(ADKA), Klinikum der Johannes-Gutenberg-
Universität, Mainz*

Prof. Dr. H. K. Kroemer
Universitätsklinikum Greifswald

Prof. Dr. M. P. Manns
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. M. Meyer
Siemens AG, Erlangen

Dr. K. Moeller-Heske
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg

M. Mueller-Gerndt
IBM Deutschland GmbH, München

Prof. Dr. M. Paul
Maastricht University

Prof. Dr. Karl Heinz Rahn
*Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF),
Münster*

Prof. H. Rebscher
DAK-Zentrale, Hamburg

A. J. Schmidt
*PE.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG,
München*

Dr. U. M. Schneider
Fresenius SE, Bad Homburg

Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen
Evangelisches Geriatriezentrum, Berlin

Dr. A. Tecklenburg
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. D. Wallwiener
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. O. D. Wiestler
Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin



Programm | 8. und 9. Juli 2010

Donnerstag, 8. Juli 2010

10:00 – 11:30 | **Satelliten-Symposium**

11:30 – 12:00 | **Get together mit Imbiss**

12:00 – 12:05 | **Begrüßung**
J. R. Siewert, Heidelberg

Eröffnungsvortrag | 12:05 – 12:30 | **Eröffnungsvortrag**
Ministerin A. Schavan, Berlin

Vorsitz:
G. Adler
D. Bitter-Suermann

12:30 – 14:35

**Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung – Gesundheitsforschung als
Joint Venture von Bundes- und Landeseinrichtungen**

Nationales Krebskonsortium

aus der Sicht einer Bundeseinrichtung
O. D. Wiestler, Heidelberg

aus der Sicht einer Universitätsklinik
K.-M. Debatin, Ulm

aus Sicht der Krebshilfe
G. Nettekoven, Bonn (angefragt)

Nationale Langzeitkohorte

Intention und Konzept
R. Kaaks, Heidelberg

Heinz Nixdorf RECALL-Studie
K. H. Jöckel, Essen

Diskussion

Kaffeepause

Vorsitz:
K.-M. Debatin
J. R. Siewert

14:35 – 17:35

Medizinische Innovationen

Transplantationsmedizin

Zur Situation der Organspende in Deutschland
G. Kirste, Frankfurt a. M.

Transplantationschirurgie - Möglichkeiten und Hindernisse
M. W. Büchler, Heidelberg



VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin

Programm | 8. und 9. Juli 2010

Ethische Aspekte der Transplantationsmedizin – Stand der Diskussion

J. B. Beckmann, Hagen (angefragt)

Gewebe-Spenden

G. Baumann, Hannover

Kaffeepause

Kardiologie & Herzchirurgie: Fächergrenzen in Bewegung am Beispiel von Kardiologie und Herzchirurgie

Aus Sicht der Kardiologie

H. A. Katus, Heidelberg

Aus Sicht der Herzchirurgie

A. Haverich, Hannover

Aus Sicht der Bildgebung und interventionellen Radiologie

E. J. Rummeny, München (angefragt)

Diabetes-Chirurgie

P. Nawroth, Heidelberg

Preisverleihung

17:35 – 18:10

Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin

Laudatio
Vortrag Preisträger

anschließend Stehempfang

Vorsitz:

J. Gürkan (angefragt)
N. Pfeiffer (angefragt)

07:00 – 08:00

Breakfast-Panel

Was ist ein Universitätsklinikum?

08:15 – 09:45

Die Sicht des VUD

J. R. Siewert, Heidelberg

Warum Oldenburg ein Universitätsklinikum bekommen möchte

H. M. Raab, Oldenburg

Die Diskussion um Witten-Herdecke

E. Hahn, Witten

Podiumsdiskussion

J. Pfeilschifter, Frankfurt
H.-J. Heinze, Magdeburg (angefragt)



Programm | 8. und 9. Juli 2010

Vorsitz:
R. Strehl
V. Hildebrandt

09:45 – 11:30

Hochschulambulanz und Dritter Sektor

Zwischen Bett und Vertragsarztpraxis - Konzepte für die Hochschulambulanzen der Zukunft

Der Wissenschaftsrat und die Krankenversorgung

E. Zrenner, Tübingen

Von der Zahnmedizin lernen

R. Hickel, München

Aus Sicht der Fakultäten und der Lehre

A. Grüters-Kieslich, Berlin

Aus Sicht der Krankenversorgung und der ärztlichen Weiterbildung

A. Tecklenburg, Hannover

Unternehmensstrategie und dritter Sektor

Ch. Straub, Bad Neustadt/Saale

3. Sektor und der Vorrang der vertragsärztlichen Versorgung

A. Köhler, Berlin

Aus Sicht der Kostenträger

K. Jacobs, Düsseldorf

Diskussion

Kaffeepause

Vorsitz:
A. Encke
H.-K. Kroemer
Ch. Ohmann

12:00 – 14:10

Klinische Studien

Pharmakologische klinische Studien

V. Diehl, Köln

Nichtpharmakologische klinische Studien: Operative Verfahren

Ch. M. Seiler, Heidelberg

Nichtpharmakologische klinische Studien: Medizintechnik

D. Stengel, Berlin

Studienbeurteilung durch das IQWiG (inkl. Kosten-Nutzen-Bewertung)

St. Lange, Köln

Förderung klinischer Studien durch DFG und BMBF

F. Wissing, Bonn

Klinische Studien in der Pharmaindustrie.

Deutsche Universitätsklinika im Wettbewerb mit Niedriglohnländern

T. Welte, Hannover

Diskussion

14:10

Zusammenfassung und Verabschiedung

D. Bitter-Suermann, Hannover



Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. Guido Adler

Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Michael Albrecht

Medizinischer Vorstand
Universitätsklinikum CGC Dresden

Holger Baumann

Präsidiumsmitglied Ressort PM3
Medizinische Hochschule Hannover

Univ.-Prof. (em.) Dr. Jan P. Beckmann

Institut für Philosophie, Fern Universität Hagen

Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann

Präsident, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Michael Böhm

Direktor, Klinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum des Saarlandes

Prof. Dr. Markus W. Büchler

Geschäftsführender Direktor der
Chirurgischen Klinik,
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

Dekanat der Medizinischen Fakultät
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Dr. Volker Diehl (em.)

Lehrstuhl Innere Medizin
Universität zu Köln

Prof. Dr. Albrecht Encke

Past-Präsident der AWMF, Klinikum der
Johann-Wolfgang-Goethe-
Universität, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Michael Forsting

Dekan, Medizinische Fakultät
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich

Dekanin, Charité-Universitätsmedizin Berlin,
Campus Mitte

Prof. Dr. Eckhart Hahn

Dekan der Fakultät für Medizin, Private
Universität Witten/Herdecke gGmbH

Prof. Dr. Axel Haverich

Ärztlicher Direktor, Medizinische Hochschule
Hannover, Klinik für Herz-, Thorax-,
Transplantations- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze

Klinikdirektor, Universitätsklinik für
Neurologie, Magdeburg

Prof. Dr. R. Hickel

Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung
und Parodontologie ZMK-Klinik der LMU
München

Dr. Volker Hildebrandt

Generalsekretär, MFT - Medizinischer
Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland,
Berlin

Wilfried Jacobs

Vorsitzender des Vorstandes
AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel

Direktor des Instituts für Medizinische
Informatik, Biometrie und Epidemiologie,
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. Rudolf Kaaks

Leiter der Abteilung Epidemiologie von
Krebserkrankungen, Deutsches Krebs-
forschungszentrum, Heidelberg

Prof. Dr. Hugo A. Katus

Ärztlicher Direktor, Kardiologie, Angiologie
und Pneumologie, Universitätsklinikum
Heidelberg

Prof. Dr. Günter Kirste

Vorstand, Deutsche Stiftung Organtrans-
plantation, Frankfurt a.M.

Dr. Andreas Köhler

Vorsitzender des Vorstandes
Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

Dekan, Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald, Medizinische Fakultät

Dr. Stefan Lange

Stellv. Institutsleiter, Institut für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
(IQWiG), Köln

Prof. Dr. Peter Nawroth

Ärztlicher Direktor der Abteilung
Innere Medizin I und klinische Chemie
Universitätsklinikum Heidelberg

Gerd Nettekoven

Geschäftsführer, Deutsche Krebshilfe e.V.,
Aachen

Univ.-Prof. Dr. Christian Ohmann

Wissenschaftlicher Leiter Koordinierungs-
zentrum für Klinische Studien
Universitätsklinikum Heinrich-Heine-
Universität, Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer

Medizinischer Vorstand, Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Josef Pfeilschifter

Dekan der Medizinischen Fakultät
Universitätsklinikum Frankfurt, Dekanat des
Fachbereichs Medizin, Klinikum der J. W.
Goethe-Universität, Haus I, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Wolfgang H.-M. Raab

Direktor der Klinik für Allgemein- und
Visceralchirurgie,
Universitätsklinikum, Oldenburg

Prof. Dr. Ernst J. Rummeny

Direktor des Instituts für Röntgendiagnostik
Klinikum rechts der Isar der Technischen
Universität München

Prof. Dr. Annette Schavan

Bundesministerin, Bundesministerium für
Bildung und Forschung, Berlin

Prof. Dr. Christoph Michael Seiler

Leiter des Studienzentrums der deutschen
Gesellschaft für Chirurgie, Heidelberg

Prof. Dr. Jörg R. Siewert

Leitender Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. Dirk Stengel

Leiter Zentrum für Klinische Forschung
Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. Christoph Straub

Vorstand ambulant-stationäre Regelver-
sorgung, RHÖN-KLINIKUM AG,
Bad Neustadt / Saale

Rüdiger Strehl

Generalsekretär, Verband der Universitäts-
klinika Deutschlands e. V. (VUD), Berlin

Dr. Andreas Tecklenburg

Vorstand, Medizinische Hochschule Hannover,
Ressort Krankenversicherung

Prof. Dr. med. Tobias Welte

Direktor der Klinik für Pneumologie
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Otmar D. Wiestler

Vorstandsvorsitzender, Deutsches Krebs-
forschungszentrum, Heidelberg

Dr. Frank Wissing

Programmdirektor Lebenswissenschaften
Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

Prof. Dr. Eberhart Zrenner

Ärztlicher Direktor, Department für Augen-
heilkunde, Universität Tübingen



VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin

Information

- Termin** 8. und 9. Juli 2010
- Veranstaltungsort** Tagungszentrum Grand Hyatt Berlin, Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin, Telefon 030/25 53-1234
- Gebühr** € 500,00 zzgl. 19% MWSt.
€ 150,00 zzgl. 19% MWSt. für Teilnehmer aus Unikliniken und Universitäten, Vertreter aus Ministerien und Wissenschaftsorganisationen
- Leistungen** Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Kongress an beiden Tagen, die Verpflegung während der Veranstaltung und Tagungsunterlagen
- Konferenz-Nr.** Z1007-01
- Anmeldung** Für die Teilnahme: an beiden Tagen am 8. Juli 2010 am 9. Juli 2010
 an der Verleihung des Innovationspreises

Titel/Vorname/Name _____

Funktion/Position _____

Klinik/Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

e-Mail(erforderlich) _____

Datum/Unterschrift _____

Mitglied der Fachgesellschaft: _____

Anmeldungen müssen schriftlich per Fax, per e-Mail oder postalisch erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19% MWSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor. **Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist der Rechnungsausgleich Voraussetzung.** Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

per Post an ZENO Veranstaltungen GmbH
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

per Telefax an 06221/5880-810

per e-Mail an anmeldung@zeno24.de